Kontaktpersonen

Ärztin / Arzt

Pflegende

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Juli 2021
Referenz: www.swissmedicinfo.ch
© Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie/Onkologiepflege Schweiz

Onkologiepflege Schweiz
Soins en Oncologie Suisse
Cure Oncologiche Svizzera

SSMO
SSOM
SGMO

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Natulan® (Procarbazin)

Natulan® wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Natulan® aus?

Natulan® zu 50mg: Hartkapseln, beige und länglich.

Wie muss Natulan® aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Natulan®?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/ Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Natulan® ein?

- Nehmen Sie die Kapseln mit einem Glas Wasser ein.
- Die Einnahme kann unabhängig von den Mahlzeiten erfolgen.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz.
- Die Kapseln weder kauen, noch brechen, öffnen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Kontaktieren Sie ihr Behandlungsteam um mit ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Tabletten ein.
- Setzen Sie die Therapie am nächsten Tag unverändert fort.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam, damit die nächste Dosis festgelegt werden kann.

Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit/Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.

Hautausschläge

- Benutzen Sie keine Produkte ohne vorgängige Rücksprache mit ihrem Behandlungsteam.

Verstopfung

- Bei anhaltenden Beschwerden fragen Sie Ihr Behandlungsteam nach einem geeigneten Abführmittel.

Durchfall

- Nehmen Sie frühzeitig Loperamid (z.B. Imodium®) nach Vorschrift ein.
- Versuchen sie bei leichtem Durchfall eine Ernährungsanpassung mit Reis und mit weissem Brot.
- Achten Sie darauf, dass Sie circa 2 Liter pro Tag trinken (z.B. Wasser, Tee, Bouillon).

In Kombination mit anderen Medikamenten können weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Bei Auftreten von Fieber über 38°C.
- Falls eine Reaktion wie Gesichtsrötung oder Ausschlag durch ein Lebensmittel stattfindet, bitte melden Sie sich beim Arzt.
- Informieren Sie Ihr Behandlungsteam wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

Im Zusammenhang mit der Einnahme einiger Nahrungsmittel kann es zu zusätzlichen unerwünschten Wirkungen kommen. Deshalb sollten folgende Nahrungsmittel während und bis 1 Woche nach der Behandlung vermieden werden:

- alkoholhaltige Getränke/Speisen, Bananen, Käse ausser Frischkäse, z.B. Ricotta, Hüttenkäse, überreife Avocado, und Wurstwaren.
- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt.